

| | |
|-------------------|--|
| | Geschäftsführung Ausschuss für Verkehr Petra Koßmann |
| Es informiert Sie | |
| Telefon (0202) | 563 4159 |
| Fax (0202) | 563 8050 |
| E-Mail | petra.kossmann@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 25.01.07 |

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/5569/07) am 24.01.2007

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Dirk Jaschinsky ,

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Weigel
, Frau Andrea Winterhager ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle , Herr Volker Dittgen , Herr Guido Gehrenbeck , Herr Arif Izgi ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Ingo Wichmann ,

von der FDP-Fraktion

Herr Ralf Otto Jacob ,

von der WfW-Fraktion

Herr Gerhard P. Hirsch ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Peter Helbig ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Herr Gunter Kraft , Herr Lorenz Walther , Herr Thomas Wängler ,

von der Verwaltung

Herr Rolf Bronold , Herr Volker Klöpfer , Frau Petra Koßmann , Herr Michael Milde , Frau
Hannelore Reichl , Herr Beig. Thomas Uebrick

Gäste

Herr Peschlow (Projektleiter Kinderstadtplan Ostersbaum), Frau Kramer und Frau Vierschilling
(Lehrerinnen der Else-Lasker-Gesamtschule), Schüler/innen der Klassen 5a/5c der Else-
Lasker Gesamtschule, Zwei Mitglieder der REP

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Herr Jaschinsky verpflichtet die Ausschussmitglieder Herrn Helbig von der Fraktion Die Linke und Herrn Wichmann von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Kinderstadtplans Ostersbaum

Herr Peschlow (Projektleiter Kinderstadtplan Ostersbaum) stellt mit einem Beamervortrag die Erarbeitung des Kinderstadtplans Ostersbaum mit Schüler/innen der Klassen 5a und 5c der Else-Lasker-Gesamtschule vor. Entsprechende Exemplare des Kinderstadtplans sind an alle Mitglieder des Verkehrsausschusses verteilt worden.

Herr Dittgen und Herr Weigel begrüßen dieses Projekt im Namen ihrer Fraktionen ausdrücklich und wünschen sich weitere Umsetzungen von Kinderstadtplänen in anderen Stadtteilen Wuppertals.

Die Verwaltung nimmt die Anregung auf.

2 Anbindung des Brückenparks ab 2007 Vorlage: VO/1111/06-A

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

3 RE-Halte in Vohwinkel - Aktueller Sachstand Vorlage: VO/1255/06

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Antwort der Verwaltung auf Anfrage VO/1143/06: Ehrenamt im Nahverkehr Vorlage: VO/1143/06-A

Herr Jacob bedankt sich für die ausführliche Verwaltungsvorlage Ehrenamt im Nahverkehr und bittet Herrn Dr. Hoffmann von der WSW AG den ihm zu Ohren gekommenen Aussagen über Problematiken im Zusammenhang mit den Wuppescouts nachzugehen und in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu berichten.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Entnennung der Lenbachtreppe Vorlage: VO/0508/06

CDU und SPD kritisieren die Verwaltungsvorlage hinsichtlich der Beschlussqualität des Verkehrsausschusses Entgegennahme ohne Beschluss da die zuständige Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg in ihrer letzten Sitzung die Vorlage im Rahmen einer Entscheidung bereits abgelehnt hat.

Auf die Frage, warum die Lenbachtreppe entnannt werden soll, antwortet Herr Uebrick, dass die Verwaltung mit der Entnennung erreichen möchte, dass das Bauwerk als Verkehrsweg offiziell aus dem Stadtplan gestrichen wird.

Der Bitte von Herrn Weigel, Verwaltungsvorlagen um entsprechende Erklärungen zwecks besserem Verständnis zukünftig zu ergänzen, wird entsprochen.

(Siehe Anlage zur Niederschrift: Beschlussvorlage VO/4730/00 „Zuständigkeit bei Straßenbenennungen“)

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**6 Mehr Sicherheit für Fußgänger-Tischvorlage
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 16.01.2007
Vorlage: VO/0037/07**

Herr Uebrick weist darauf hin, dass das Ressort 104 in der Vergangenheit bei konkreten Hinweisen Verbesserungen für Fußgänger an Überwegen vorgenommen hat.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 24.01.2007:

Der Antrag gilt als eingebracht.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Lösungen zur Verbesserung der Fußgängersicherheit auf beampelten Überwegen möglich sind und ob ähnlich dem Düsseldorfer Modell „Gelb für Fußgänger“ eine andere Signalisierung denkbar ist. Die ausgearbeiteten Vorschläge, die zur Aufklärung der Fußgänger und zur Verbesserung der Situation auf Wuppertaler Überwegen führen können, sind in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verkehr vorzustellen.

Einstimmig

**7 Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Straße In der Fleute zwischen dem Grundstück In der Fleute 143a und der Dieselstraße
Vorlage: VO/1125/06**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 24.01.2007:

Der Verkehrskehrrausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die teilweise Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung der Straße In der Fleute zwischen dem Grundstück In der Fleute 143a und der Dieselstraße gemäß dem beigefügten Entwurf (Anlage 01)

Einstimmig

8 Änderung des Taxentarifs
Vorlage: VO/0010/07

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 24.01.2007:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Fünfte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den in der Stadt Wuppertal zugelassenen Taxen (Taxentarif) gemäß dem in Anlage 1 beigefügten Entwurf.

Einstimmig

9 Mini-Kreisverkehr Vohwinkeler Straße /Haaner Straße und Erschließung Signalwerkstatt
Vorlage: VO/1260/06

Nach Rücksprache zwischen Herrn Jaschinsky und Herrn Heldmann, bestätigt Herr Heldmann, dass die Bezirksvertretung Vohwinkel in einer ihrer letzten Sitzungen eine eindeutige Zustimmung zum Thema Mini Kreisverkehr Vohwinkeler Straße/Haaner Straße und Erschließung Signalwerkstatt signalisiert hat.

(Anmerkung: Die Drucksache VO/1260/06 wird am 21.02.07 in der Sitzung der BV Vohwinkel beraten).

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 24.01.2007:

1. Die Verwaltung wird mit der Planung zur Einrichtung eines Mini-Kreisverkehrs an der Einmündung Vohwinkeler Straße / Haaner Straße zur Erschließung des künftigen Gewerbeparks VohRang beauftragt.

2. Die Verwaltung wird mit der Planung einer provisorischen Erschließungsstraße für die Signalwerkstatt und einer verkehrssicheren Anbindung an die Vohwinkeler Straße unter Berücksichtigung der endgültigen Erschließungsstraße des künftigen Gewerbeparks VohRang und der für den Bau des Regenrückhaltebeckens erforderlichen Baustraße beauftragt, um mögliche Baukosteneinsparungen zu nutzen.

einstimmig

10 Westkottenstraße Fußgängerquerung
Vorlage: VO/1021/06

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 24.01.2007:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Westkotten Straße mit einem Kostenrahmen von 13.300,- €

Einstimmig

11

Verschiedenes

- 1 Herr Uebrick berichtet über den Sachstand Kreisverkehrs Lichtscheid:
 - nach Aussage des Landesbetriebs Straßen soll mit der Instandsetzung der Fahrbahn unter Budgetvorbehalt in 2007 begonnen werden.
 - die Masten für die Lichtzeichenanlagen sind bereits installiert. Über den weiteren Verlauf kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden. Der Landesbetrieb Straßen wurde von der Verwaltung erneut angeschrieben. Bei Erhalt einer Antwort, wird der Verkehrsausschuss über den Inhalt informiert.

- 2 Herr Uebrick geht der Frage von Herrn Weigel und dem Grund nach, warum es eine Änderung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 80 im Bereich Tunnelausfahrt Burgholz in Richtung Lichtscheid gibt. Herr Weigel kritisiert das Nichtinformieren des Verkehrsausschusses über Eine derartige Änderung.
(Anmerkung: die Überprüfung der Geschwindigkeitsbegrenzung Tunnel Burgholz und L 418 hat ergeben, dass nach dem Tunnel Hahnerberg in Fahrtrichtung Osten Tempo 100-Schilder fehlen, so dass die Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h bis zur Auffahrt Vorm Eichholz gilt. Der Straßenmeisterei Solingen, Herrn Hahn, wurde Der Mangel mitgeteilt. Eine Änderung wurde zugesagt.)

- 3 Herr Gehrenbeck fragt, wann der schlechte Zustand der Hatzfelderstraße behoben wird, worauf Herr Bronold antwortet, dass unterschiedliche Probleme zu Verzögerungen geführt haben, aber spätestens im Frühjahr 2007 mit dem Beginn weiterer Baumaßnahmen zu rechnen ist.

Stv. Dirk Jaschinsky
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin